

RAW Schnellreparaturmörtel

Kunststoffmodifizierter, standfester Reparaturmörtel nach DIN EN 13813 CT-C20-F5

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Innen und außen • Wand, Decke und Boden 																																		
Eignung	<p>Zum Abspachteln, Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von Decken, Wänden und Bodenflächen aus Beton, Zementestrich; Zementputz der Putzgruppe CS IV (P III); Mauerwerk vor dem Verlegen von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen.</p> <p>Geeignet auch für den Einsatz im Nassbereich.</p>																																		
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserfest • Kunststoffmodifiziert • Witterungs- und frostwiderstandsfähig • Standfest • Gut verarbeitbar • Auf Flächenheizungen geeignet • Schnell abbindend 																																		
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Zement nach DIN EN 197 • Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139 • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 																																		
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>in N/mm²</td> <td>≥ 20</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</td> <td>in N/mm²</td> <td>≥ 5</td> </tr> <tr> <td>Wasserszugabe</td> <td>in l/kg</td> <td>ca. 0,15</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>in Minuten</td> <td>ca. 60</td> </tr> <tr> <td>Begehbar</td> <td>in Stunden</td> <td>nach ca. 24</td> </tr> <tr> <td>Belegbar mit Fliesen / Platten</td> <td>in Stunden</td> <td>nach ca. 24*</td> </tr> <tr> <td>Schichtdicke</td> <td>in mm</td> <td>3-30</td> </tr> <tr> <td>Voll belastbar</td> <td>in Tagen</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td colspan="2">+ 5 °C bis + 25 °C</td> </tr> <tr> <td>Temperaturbeständigkeit</td> <td colspan="2">- 20°C bis + 80 °C</td> </tr> <tr> <td>Baustoffklasse</td> <td colspan="2">A1_f / A1</td> </tr> </table> <p>*Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung</p>		Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 20	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 5	Wasserszugabe	in l/kg	ca. 0,15	Verarbeitungszeit	in Minuten	ca. 60	Begehbar	in Stunden	nach ca. 24	Belegbar mit Fliesen / Platten	in Stunden	nach ca. 24*	Schichtdicke	in mm	3-30	Voll belastbar	in Tagen	14	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C		Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80 °C		Baustoffklasse	A1 _f / A1	
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 20																																	
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	in N/mm ²	≥ 5																																	
Wasserszugabe	in l/kg	ca. 0,15																																	
Verarbeitungszeit	in Minuten	ca. 60																																	
Begehbar	in Stunden	nach ca. 24																																	
Belegbar mit Fliesen / Platten	in Stunden	nach ca. 24*																																	
Schichtdicke	in mm	3-30																																	
Voll belastbar	in Tagen	14																																	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C																																		
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80 °C																																		
Baustoffklasse	A1 _f / A1																																		
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächen- oder Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen. Extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen ebenfalls entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).</p> <p>Bei der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, darf der Untergrund einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:</p>																																		

Stand 14.08.2020

RAW Schnellreparaturmörtel

Kunststoffmodifizierter, standfester Reparaturmörtel nach DIN EN 13813 CT-C20-F5

- Unbeheizte zementgebundene Untergründe max. 2,0 CM-%
- Beheizte zementgebundene Untergründe max. 1,8 CM-%
- Beheizte und unbeheizte calciumsulfatgebundene Untergründen max. 0,5 CM-%
- Gipsgebundene Putze max. 1,0 CM-%

Vor dem Einbau des RAW Schnellreparaturmörtel ist der Untergrund mit RAW Grundierung universal zu grundieren. Das richtige Mischungsverhältnis der Grundierung entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt.

Beim vollflächigem Ausgleich von schwimmenden Zementestrichen sind an allen aufgehenden Bauteilen Randstreifen (≥ 8 mm) anzubringen. Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrennfugen oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.

Verarbeitung

Das Material in einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten ist das Material erneut durchzumischen.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Glättkelle aufziehen, nach Anziehen des Mörtels kann nach Bedarf gerieben, geglättet oder gefilzt werden.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen ($> 25^{\circ}\text{C}$) und zu niedrigen ($< 5^{\circ}\text{C}$) Temperaturen schützen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Schichtdicke.

Verbrauch je mm Schichtdicke: ca. $1,7 \text{ kg/m}^2$.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferform

- 25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette

Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

RAW Schnellreparaturmörtel

Kunststoffmodifizierter, standfester Reparaturmörtel nach DIN EN 13813 CT-C20-F5

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: August 2020